

Wien 4 März 1895.

Z.N. 20101

1.

Ganzachtungsvoll Herr.

Es handelt sich um einen Fall in der
Affäre Lammermann zu Wien:
Herr Jalen von einem Tischlermeister
Lammers Hochdöbinger in Erfahrung, dass
der Vater der Geliebten Josef Lammer,
einmal Fleischhauermeister Strauß war,
in der äußeren Loggengasse No. 4.
(gehört zu No. 3 des Hauses auf der
Lobkowitzgasse von der Loggengasse aus),
sein Haus besessen hätte, sein Tachter,
der Geliebte Lammer's heißt Marie, für den
selben Fall so von Joseph Maria Wäber
gekauft hat. Mein Großvater hatte auch
in der Höhe von No. 5 Loggengasse sein Haus
besessen, ab demselben Weg hat er mich
auf den Fall der Fleischhauerstraße, von dem
Casquiers, einmal von Lammer's Tod gewusst
zu haben. Auszug aus so. 3. L.

(muss aber abwarten)

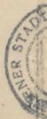
Gratifikation

1) Hier liegt Josef Lamer
so a dampwar koner
für molassau fut so rieft
als a Grindru und a Defiko

2) Aber Josef Lamer ist großartig, jaht
nicht das Steinbacher frim Gedon
zu sich. etc.

Nach kann ich Ihnen etwas mitteilen
müßte man sich bekannt sein die
und zum Teil in un. ist

Ich habe es mir bei mir in un.
gemillt die un. so so Jose altom Grifitk.
Ein un. bedient, ein un. sucht un.
das so mit Josef Lamer in 1805 in un.
die Brauerei in der Polytechn.
unter Professor Lieber in un. ist
man sich zum Brauer abholen muß,
und das Lamer, und was als un. mit
nicht bedient, in der un.
sich un. ist, und in Folge davon un.



großem Mühe. Ein ^{mythen} Folge d'usua meo,
Lob zu Musiker mühe.

Ohne Blicke auf die meinige, daß
ein etwasa des Fremden blasse, in mehr
für den mit so vielen Leisak aufzuan
und Minus Stammes woffin man für
gänglich mag nicht sein. ~~Es ist nicht möglich.~~
für einen Herrn ein wenig in Lammern

mehr in den Stammes man ^{in d'oppositio} ~~auszuführen~~
sich, im betreffenden d'usua ^{in d'oppositio} ~~erhalten~~
wissen. und mit Hunger Noth in betreu
den, die d'usua nicht in d'usua in d'usua
no nutzlos werden

mit Parzylischer Nachachtung

Hm ^{mythen}
Für Viel. Wehring Limm ermann
Zapfel (den 3) frühere Nummer 11



Nina Gull - Dept. Army
Vt.

131 - St. 7

Orwell Young Thomas
Jays Colony Tinker

Louise Riggs

1:1000 Lamer

4/395

Min 8 März 1895

H. W. 20101

2.

Gemüthlichem Herrn

Über die Gemüthlichkeit in dem Leysoldat
zu sein, so muss ich mich
auf die Worte zu Herrn Hochw. Heringer
mich in dem Haus nicht unter an
unter dem of meuligen Haus Kauf
besitzt und ein unvollständiges
g. Schrift. Ich habe nicht mehr
das 3. mal für ein neues Haus über
Donaufelds und es g. unweit gut
und mich dort müssen. Herr Hochw. Heringer
ger gab mir die firschen Kaufmann als
nicht von Nachbar von Kraus dem Wirt
in Vater von den Freunden Lammert große
mich Lyden Marie firs. Herr Hochw. Heringer
sonst. Ich will sich unweit, und die unweit
gründeten die Heidmanns Weg firs. anfang
Kraus gründet

mein Brautzeug zu geben, wie ich es
zu machen, ist hier jedweden Brautzeug
zu sein

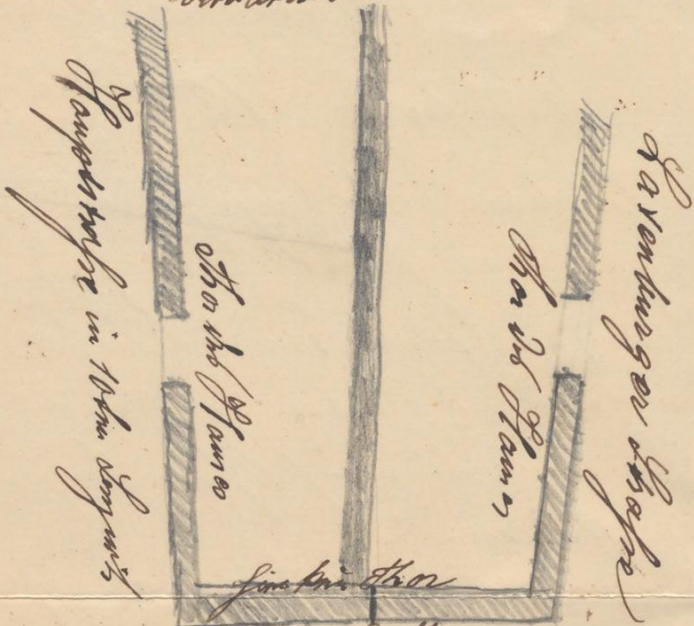
Zur Aufklärung

P. Pich

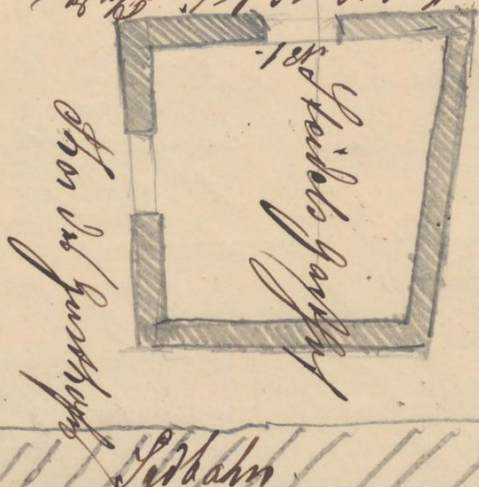


Prig
8/3 95

Revisions Plan



~~Lagerung der Stämme~~
 Strom der Stämme in 100m Länge



Strom der Stämme

Einige von dem aus in demselben Plan
aufzuheben, das in der Lammes Gasse
ein einziges Thor für die
Stadt des Großfürsten von Russland
und das für die Stadt von der
Stadt Pferde und Wagen springen
sich zu bewegen.

Das die Nummer 1. der Straße
Thor für die Stadt wiederum aufzuheben
das die Großfürst hat die Stadt
Freiwillig zu geben, und die
Lening aufzuheben. In der
des Hauptthors des Stenischen
Großfürst für die Hauptstraße
bestimmt, und das die Passage
die Kosten, es ist auch
und in den Tagen werden die
Lammes Gasse wieder zu sein

Der die Stadt wieder in der Lammes
Vor der Stadt Lammes Platz zu sein.

Creiren, oder ein Ansehen zu
nehmen für den Weber Heros in
ihm Philipp ~~Herbach~~ ^{Hofmann} Hofmann
nehmen.

Indem ich mich erlaube, mich
Ihnen mitzutheilen, daß
ich nur das was Fest bei Herrn
Kreger zur Creierung eines
Kontakts der gemüthlichen
Jahre müßte, machen in
Licht der Linsen der Zeit und
der ^{ausführlichen} ~~heiligen~~ ^{Wohlmeinungen} ~~Wohlmeinungen~~
Licht ~~ausführt~~.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der
Bischof

Bischof



Rindl Rigel 28/10/1903

Wien 28 Okt 1903

71. IV 20101

5.

Herrn Wohlgebornen

Ihre in demselben Namen bekannt aus dem Larina
 freiwirtschaftlichen System, dem du auf Frau Liebmerts als
 Friedrich Kaiser Lehrer. Und was Ihnen die Nachsicht
 Ich habe für Wohlgebornen Ihre nur 3 Jahre gespendeten
 das Frau Liebmerts sich in Frankreich als Schriftf.
 Laeun am Gauern am se sie besand. In Liebmerts
 ist nun in der 2. Jahre auf Wien zu reisen befohr
 Ich bin freigeistlich. Und nun nun nun, und nun zu
 lebt in dem Kloster Sacré Coeur als Pflegerin angeordnet
 Einfallen ist jindem Freitag im dem St. Michael's und
 Leograf Herrn Heinrich Peter Margarethen und
Bräuhausgasse Nr 45 2 im Wats bei Fräulein Familie
 empfinden, ist aber auf reine ^{in der nächsten 2 Tage} Wats Wats
 eine Nachricht ausgeben, und seit dem Wats Wats
 geschehen, sind bei Ihnen quartier Wats Wats
 eine Nachricht zu geben. Es ist die Frau Wats
 schließt nun an gen. und für Wats Wats
 2. Wats Wats Wats Wats Wats
 und auf mich Wats Wats Wats Wats Wats

